

HV-Bericht Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim

Details zu Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim

WKN:	Straße, Haus-Nr.:	Telefon:	IR Ansprechpartner:
	Bahnhofsallee 12,	+ 49 (0)51 21 / 349 11	
ISIN:	D-31134 Hildesheim, Deutschland	Internet:	

HV-Bericht Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim - Rekord-Hauptversammlungsdauer von nur sieben Minuten und Dividende von 180 Euro je Aktie

Zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung hatte die Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim ihre Anteilseigner am 24. August 2023 wie bereits in den Vorjahren in die Räume der Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine in Hildesheim eingeladen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Heinz Engelmann eröffnete die Versammlung um 17:10 Uhr und begrüßte die insgesamt sechs Aktionäre und Aktionärsvertreter, darunter Alexander Langhorst von GSC Research.

Nach Erledigung der einleitenden Hinweise und Formalien teilte der Versammlungsleiter mit, dass die langjährige Vorständin Frau Ingelotte Engelmann, welche das Unternehmen rund 50 Jahre geführt hat, kürzlich verstorben ist. Daher bat er die Teilnehmer, sich zum Gedenken an die Verstorbene kurz zu erheben, bevor er die Erledigung der Tagesordnung fortsetzte.

Bericht des Vorstands

Angesichts der Umstände verzichteten alle Teilnehmer auf die detaillierte Erläuterung des vorliegenden Zahlenwerks für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 durch die Alleinvorständin Alexa Woelk.

Ausweislich des ausliegenden Geschäftsberichtes für das Jahr 2022 gestaltete sich auch im Berichtszeitraum die Situation für Vermieter weiterhin gut. So ist es angabegemäß gelungen, Anschlussvermietungen zu erzielen, 2023 hat sich dieser Trend bislang fortgesetzt. Mit Blick auf die deutlich gestiegenen Preise für Energie sind jedoch nur moderate Steigerungen bei den Mieten möglich.

Im Fall von Mieterwechseln wird in Erhaltungsaufwendungen investiert, um die betreffenden Wohnungen dem heutigen Stand anzupassen. 2022 wurden auf diese Weise insgesamt drei Wohnungen umfassend saniert. Die Fluktuation in der Mieterschaft war verhältnismäßig gering. Beim Gebäude in der Kaiserstraße 50 besteht Sanierungsbedarf, da die vorhandenen Grundrisse, die Ausstattung sowie der energetische Zustand nicht mehr zeitgemäß sind. Eine Kostenschätzung des Architektenbüros steht derzeit noch aus.

In Hildesheim stehen in der Innenstadt weiterhin viele gewerblich genutzte Immobilien leer. Die eigenen Gewerbeflächen der Wohnungsbau Hildesheim sind erfreulicherweise allesamt vermietet. Bei der Diskothek gab es zum 1. April 2022 einen Wechsel des Betreibers. Das Ladenlokal in der Herzog-Wilhelm-Straße 49 in Bad Harzburg wurde zum Jahresende 2024 gekündigt.

Die Umsatzerlöse lagen 2022 bei 963,6 (Vorjahr: 927,7) TEUR. Hinzu kommen sonstige betriebliche Erträge in Größenordnung von 0,01 (73,4) TEUR. Unter dem Strich wird ein Ergebnis nach Steuern von 287,7 (349,4) TEUR ausgewiesen. Nach Abzug weiterer sonstiger Steuern von 26,2 (26,2) TEUR ergibt sich ein Jahresüberschuss von 261,4 (323,2) TEUR. Bezogen auf die vorhandene Aktienzahl von 1.250 Anteilsscheinen entspricht dies einem rechnerischen Ergebnis je Aktie von 209,15 (258,57) Euro. Die Anteilseigner sollen eine unveränderte Dividendenzahlung von 225 TEUR bzw. 180 Euro je Wohnungsbau Hildesheim-Aktie erhalten.

Allgemeine Aussprache und Abstimmungen

Nachdem sich keiner der Anwesenden zu Wort meldete, stellte der Versammlungsleiter die Präsenz mit 639 Aktien des insgesamt in 1.250 Aktien eingeteilten Grundkapitals fest. Der Nennwert der Aktie beträgt jeweils 200 Deutsche Mark und wurde bisher noch nicht auf Euro umgestellt. Dies entspricht einer stimmberechtigten Präsenz von 51,12 Prozent. Sämtliche Beschlussvorschläge der Verwaltung wurden einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Im Einzelnen beschlossen wurde die Auszahlung einer Dividende von in Summe 225.000 Euro bzw. 180 Euro je Aktie (TOP 2), die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat (TOP 3), die Wahl der Krause & Kollegen PartG mbB, Wirtschaftsprüfer – Steuerberater zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 (TOP 4) sowie die Wahl von Frau Sabine Kuhn und Herrn Hanke Oelkers in den Aufsichtsrat der Gesellschaft (TOP 5).

Der Versammlungsleiter konnte die Hauptversammlung nach einer Dauer von sieben Minuten um 17:17 Uhr schließen. Die Versammlungsdauer von lediglich sieben Minuten dürfte einen neuen Rekord darstellen, dem Verfasser ist eine Hauptversammlung bei der Fleischer-Einkauf AG sowie bei der Wohnungsbau Hildesheim Aktiengesellschaft mit einer jeweiligen Dauer von acht Minuten in Erinnerung.

Fazit

Die Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim ist, wie der Name der Gesellschaft bereits nahelegt, im Bereich von Wohnimmobilien tätig. In kleinerem Umfang befinden sich auch gewerbliche Immobilien im Portfolio. Im Jahr 2022 konnte erneut ein positives Ergebnis realisiert werden. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 261,4 (323,2) TEUR. Bezogen auf die vorhandene Aktienzahl von 1.250 Anteilsscheinen entspricht dies einem rechnerischen Ergebnis je Aktie von 209,15 (258,57) Euro. Die Anteilseigner sollen eine unveränderte Dividendenzahlung von 225 TEUR bzw. 180 Euro je Wohnungsbau Hildesheim-Aktie erhalten.

Die Aktien der Gesellschaft werden im Telefonhandel der Valora Effekten Handel (www.veh.com) notiert. Aktuell wird auf der Geldseite eine Aktie zum Preis von 2.250 Euro gesucht. Auf Basis des Geldkurses bietet die Aktie eine Dividendenrendite von 8 Prozent. Bei etwaigen Dispositionen sollten Anleger stets nur limitiert im Markt agieren, da Umsätze in der Aktie extrem selten stattfinden.

Kontaktadresse

Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 12
D-31134 Hildesheim

Tel.: +49 (0)51 21 / 349 11

Veröffentlichungsdatum: 01.09.2023 - 09:15

Redakteur: ala